

17. Wahlperiode**Kleine Anfrage****der Abgeordneten Marianne Burkert-Eulitz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)****Stand der Vollzeitpflege und familienähnlichen stationären Unterbringung von Kindern und Jugendlichen nach den Regeln der Jugendhilfe in Berlin**

Ich frage den Senat:

1. Welche Standards der Berliner Pflegekinderhilfe sind nach den Anforderungen des Bundeskinderschutzgesetzes seit dem 11.04.2012 (Zeitpunkt der Beantwortung der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Katrin Möller Drs. 17/10280) verändert worden?
2. Wenn noch keine Veränderungen der Standards vorgenommen worden sind, wann werden diese dann vorgenommen?
3. Welcher Stand der berlineinheitlichen Vertragsgestaltung in der Pflegekinderhilfe ist derzeit erreicht?
4. Welche Auffassung hat der Berliner Senat von der Rechtsnatur des sog. „Pflegevertrages“ (zwischen wem bestehen welche Vertragsverhältnisse, welcher Rechtsnatur ist das Verhältnis zwischen Pflegeeltern und Jugendamt)?
5. Welche Notwendigkeiten zur Überarbeitung der AV-Pflege gibt es?
6. Hält die Senatsverwaltung die Entscheidung, Heilpädagogische Pflegestellen abzuschaffen in der Nachschau als fachlich richtige Entscheidung, wenn ja warum, wenn nein, was ist zu ändern?
7. Welche fachliche Einschätzung nimmt die Senatsverwaltung zum Stand der Erziehungsstellen ein?
8. Gibt es hinsichtlich der Erziehungsstellen Weiterentwicklungsbedarf, wenn ja welchen?
9. Welchen Stand haben andere Formen der familienähnlichen Unterbringung für Kinder und Jugendliche in Berlin erreicht?
10. Welche rechtlichen Probleme gibt es hinsichtlich der temporär innewohnenden Fachkräfte in familienähnlichen Einrichtungen und wie werden diese behoben?
11. Inwieweit werden Pflegeeltern dazu ermutigt, etwa die Vormundschaft oder Pflegeschaft für ihr Pflegekind zu übernehmen?

Berlin, den 18.10.2012

Marianne Burkert-Eulitz

Antwort

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt: